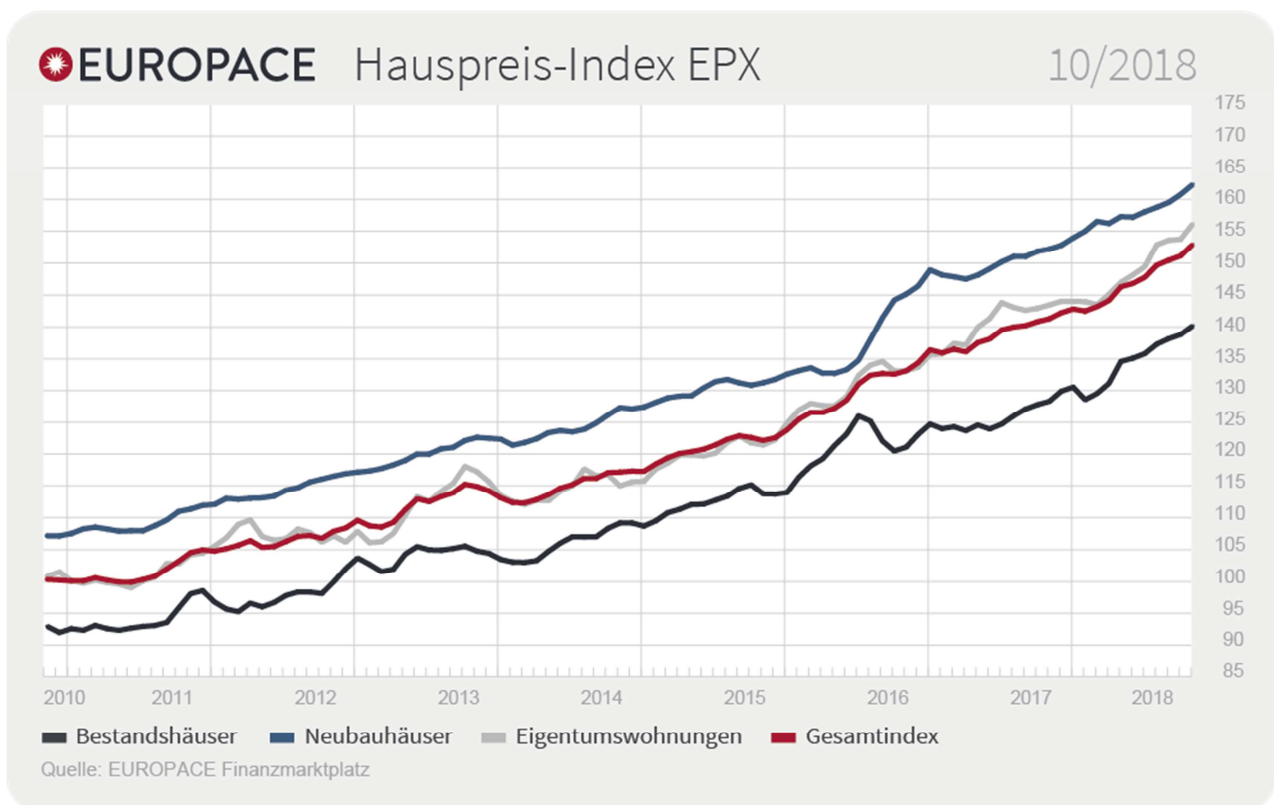


Pressemitteilung

Wohnimmobilienpreise / EUROPACE Hauspreis-Index (EPX)

EPX: Jahresendrallye? Immobilienpreise stiegen im Oktober deutlicher



Bildunterschrift: Ein für einen Oktober recht deutlicher Preisanstieg im Jahre 2018 in allen Segmenten.

Berlin, 21. November 2018: Die Preise für Wohnimmobilien haben in den letzten Monaten im bundesdeutschen Durchschnitt nur leicht und relativ gleichmäßig zugelegt. Im Oktober war laut der aktuellen Auswertung des EUROPACE-Hauspreis-Index EPX der Anstieg über die drei Segmente Eigentumswohnungen (+1,55%), neue Ein- und Zweifamilienhäuser (+0,96%) und Bestandshäuser (+0,99%) hinweg zwar auch recht einheitlich, aber stärker als in den Vormonaten. Der Anstieg des Gesamtindex um 1,17 Prozent ist der dritthöchste seit Ende 2016.

Ein Blick auf die Entwicklung des EPX in den letzten Jahren zeigt, dass der Oktober traditionell ein eher schwacher Monat ist. In den letzten zehn Jahren gab es im Oktober 2011 (+1,30%) ein einziges Mal einen etwas höheren Anstieg als 2018. Sonst hat der Gesamtindex im Oktober immer nur um deutlich unter 0,50 Prozent zugelegt – häufig sogar nachgegeben. Spricht das nun für eine Jahresendrallye?

„In den letzten beiden Monaten des Jahres fallen die Preisanstiege bei Wohnimmobilien in der Regel eher schwächer aus“, weiß Stefan Kennerknecht, Vorstand der EUROPACE AG. „Durch die dauerhaften Preisanstiege in den letzten Jahren, gerade in Stadtlagen, haben wir diese Abschwächung zum Jahresende aber oft nicht mehr gesehen.“ Es bleibt also spannend. „Fakt ist: Es besteht gerade in Großstädten, aber auch in Klein- und Mittelstädten, weiterhin ein hoher Bedarf an zusätzlichem Wohnraum. Der Trend ist ungebrochen und treibt die Preise. Auch die gerade erst vom GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V. veröffentlichte Studie „Wohntrends 2035“ zeigt, dass der Zuzug in die Städte auch in den nächsten Jahren nicht nachlassen wird. Entweder es wird deutlich mehr gebaut, oder die Immobilienpreise werden zwangsläufig weiter steigen.“

Die EUROPACE AG betreibt mit der EUROPACE-Plattform den größten anbieterunabhängigen Finanzierungsmarktplatz in Deutschland. Monatlich werden bis zu 5 Mrd. Euro an Transaktionen über die Plattform abgewickelt. Aus diesem Datenpool wird monatlich der EUROPACE-Hauspreis-Index EPX ermittelt. Die hedonische Berechnungsmethodik wurde in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung BBR entwickelt.

Die Entwicklung der EPX-Preisindizes:

Gesamtindex: steigend

Monat	Indexwert	Veränderung zum Vormonat	Veränd. zum Vorjahresmonat
Oktober 2018	152,86	1,17%	8,19%
September 2018	151,09	0,46%	7,29%
August 2018	150,41	0,52%	7,27%

Eigentumswohnungen: steigend

Monat	Indexwert	Veränderung zum Vormonat	Veränd. zum Vorjahresmonat
Oktober 2018	156,10	1,55%	8,83%
September 2018	153,71	0,10%	7,55%
August 2018	153,56	0,46%	7,68%

Neue Ein- und Zweifamilienhäuser: steigend

Monat	Indexwert	Veränderung zum Vormonat	Veränd. zum Vorjahresmonat
Oktober 2018	162,31	0,96%	6,67%
September 2018	160,77	0,79%	5,90%
August 2018	159,51	0,48%	5,64%

Bestehende Ein- und Zweifamilienhäuser: steigend

Monat	Indexwert	Veränderung zum Vormonat	Veränd. zum Vorjahresmonat
Oktober 2018	140,17	0,99%	9,28%
September 2018	138,80	0,47%	8,65%
August 2018	138,15	0,63%	8,74%

Über den EUROPACE Hauspreis-Index EPX

Der EUROPACE Hauspreis-Index EPX basiert auf tatsächlichen Immobilienfinanzierungs-Transaktionsdaten des EUROPACE-Finanzierungsmarktplatzes. Über EUROPACE werden mit mehr als 50 Mrd. Euro jährlich rund 20 Prozent aller Immobilienfinanzierungen für Privatkunden in Deutschland abgewickelt. Der EPX wurde im Jahr 2005 gemeinsam mit dem Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung BBR entwickelt und wird seitdem monatlich erhoben. Der Gesamtindex besteht aus den Daten der Einzelindizes für Bestands- und Neubauhäuser sowie für Eigentumswohnungen. Erläuterungen zur hedonischen Berechnungsmethodik finden Sie unter <http://www.europace.de/presse/index-epx-hedonic/>.

Über EUROPACE

Der internetbasierte Finanzierungsmarktplatz EUROPACE wird von der Europace AG und ihren Schwestergesellschaften betrieben. EUROPACE ist die größte deutsche Transaktionsplattform für Immobilienfinanzierungen, Bausparprodukte und Ratenkredite. Ein voll integriertes System vernetzt mehr als 500 Partner aus den Bereichen Banken, Versicherungen und Finanzvertriebe. Mehrere tausend Nutzer wickeln monatlich mehr als 35.000 Transaktionen mit einem Volumen von rund 4,5 Mrd. Euro pro Monat über EUROPACE ab. EUROPACE ist mit dem TÜV Datenschutzgutachten zertifiziert. Die Europace AG ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Hypoport AG, die an der Deutschen Börse im Prime Standard gelistet ist. Ende 2015 wurde Hypoport in den SDAX aufgenommen.

Pressekontakt

Europace AG
Klosterstraße 71
10179 Berlin
Internet: www.europace.de
Twitter: [www.twitter.com/Europace](https://twitter.com/Europace)
Facebook: www.facebook.com/europaceag

Sven Westmattmann
Leiter Public Relations
Tel.: +49 (0)30 / 42086 - 1935
Mobil: +49 (0)151 / 5802 - 7993
E-Mail: presse@europace.de